

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 24 (1898)
Heft: 30

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



M. J. in A. „Die sieben Posaunenengel der Offenbarung, sagt Weber, sind Zeitungsschreiber und Aeolus ist ihr Patron; sie leben vom Kriege, wie der Windmüller vom Winde; geht keiner, so kann er nicht mahlen und des Einen Unglück ist des andern Glück; muß der Windmüller die Hände in den Schoß legen, so hat der Wassermüller bestoßene Zeiten und hat der Zeitungsmacher keine Lügen, so werden die Mafataturgewölbe desto leerer, denn dann läßt man desto mehr Romane und Comödien.“ Nicht wahr, ein veralteter Standpunkt? Heutztage weiß es jeder Sekundärchüler besser.

L. J. in X. Wenn sie sein sprechen wollen, müssen Sie ins Hotel gehen und nicht in eine Zeitkütte. Da ist nur Volksküche und kein Löffel für diplomatische Leidemäuler.

P. in G. Lesen Sie den Artikel „Reflame“ im letzten Gaijwirt und Sie werden verstehen, wie zu annoncieren ist. — **O. P.** Post tres saepes dies pescis vilescit et hospes. — **Augustin.** Ja, wär' schon recht, die Ferienfluten schwemmen uns einmal auf die dortigen Höhen. Aber wenn bei uns die Ferien kommen, dann geht's in die Tiefe. Schönen Gruß. — **A. Z. in S.** Das Sprüchlein paßt nicht ganz auf Esterhazy. Aber gleichwohl weiter studieren. Der rechte Weg wird bald gefunden sein. Das Büchlein von . . . liegt auf unserm Pulte und harrt des Lesers. — **Spr.** Wir haben den Gustos, das Zeichen des Wiedererwachens mit Vergnügen gehört und harren der Dinge, wo da kommen. — **O. P.** Die Art und Weise, wie die U. S. mit der Schweiz umspringen, jetzt und seit Jahren, vermag wenig Sympathien zu rufen und diejenigen, welche sie für diese gerne hätten, mögen den Yankees die Augen öffnen. — **? in Z.** Sie sind auch ein nettes, anonymes Fünftlein. Wenn das heilige Reich viel dergattige hat, dann soll es seinen Stolz einlängen. — **P. E. i. G.** Lassen Sie den guten Mann; es ist besser, er reite das Stecken

pferd, als daß ihn der Teufel plage. — **Th.** Das Regenwetter hat gar viel Humor verwässert; es ist gut, daß wieder trockne Tage kommen. — **? in P.** Wir lesen im Wochenblatt von Pfäffikon Nr. 57 folgende hübsche Annonce: „Zu kaufen gesucht: 3 Ziegenböcke, um den Knochengeruch zu vertreiben von D... R...“ Knochenhändler in Züraltorf! Da schmädt Deppis! — **N. K. in H.** Wenden Sie sich an die Direktion des Landesmuseums. Es wird keine Schwierigkeiten haben, den vorzüglichen Jahresbericht von 1897 zu erhalten. — **Rot.** Das sind die Früchte des herrlichen Sittlichkeitsgesetzes. Ganz sicher wird's noch schöner, warten Sie nur ab. — **M. M.** Die Anrede ist einfach: „Herr Regierungsrat“, und wenn Sie meinen, das sei nicht höflich genug, so sagen Sie davor noch das Wort: „Hochgeachteter“, das wird dann schon ziehen. — **S. T. i. C.** Also, das Rätsel aufgeschlüsselt und fort per pedes apostolorum, durch die Täler gewandert und hinauf auf die Spitze des Berges, um hinaufzuschauen in alle Welt und hinunter auf den heimatlichen Kirchturm, der, vor einer Wolfe Dorffaulen umgeben, hödmüsig seinen Guggel blitzen läßt. — **Verschiedenen.** **Anonymes** wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4 b)

Ausverkaufspreise auf Sommer

Stoffe

Zum Beispiel:
pr. Meter elegante moderne
waschähnliche Stoffe
zu Blousen, Kleidern, Schürzen, Ri-
deaux, Wäsche etc. geeignet. Sämt-
liche Stoff- und Confections-Vorräte
enorm billig.

Oettinger & Cie.
Zürich.



Kaufet die Uhren mit der Marke „Thurm“. Neu konstruierte Präzisions-Uhr

Remontoir mit Anker und Cylinderwerk

in Gold, Silber, Stahl und Nickel für Herren und Damen
in allen Größen und Formen.

Reelle Garantie.

Goldene Medaille und höchster Preis: Paris 1889.
" " " " Genf 1896,

nebst vielen andern Auszeichnungen und Diplomen.

Alleinverkauf für die ganze Schweiz bei

Gebrüder Häfliger, Luzern,

Geschäftsgründung 1810.

Tüchtige Vertreter werden gesucht.

Illustrierte Kataloge gratis und franco.



OF 6135

58-6

Künstlerhaus Zürich
vom 19. Juli bis 20. August 1898.

Kollektiv-Ausstellung
von Walther Jäggli, Glasmaler von Winterthur in Stein a. Rh.

Standes-, Städte- und Familien-Scheiben.

Kollektiv-Ausstellung
von Prof. Eugen Bracht in Berlin.
Einzel-Gemälde von R. Fehdmer in Antwerpen,
Hochmann in Rom
und Fräulein Jeanne Kollrunner in Hâvre

○ Täglich geöffnet. ○

Eintritt von 10 bis 1 Uhr 1 Fr., von 1 bis 7½ Uhr 50 ts.

D Bitter & Dennler 57 MED. &
INTERLAKEN (Schweiz)

393

„Der Gastwirt“
wird zum Abonnement sämtlichen Wirten bestens empfohlen

Lenzburger Confituren

sind
anerkannt
die besten.

In den
Lenzburger Confituren
ist das köstliche Aroma der
frischen Frucht vollkommen
erhalten, deshalb bürgern sie
sich auch täglich mehr ein. -63-52

Die Lenzburger Confituren sollten auf
keinem besseren Frühstückstische fehlen.

Überall käuflich in Eimern von 5, 10 und
25 Kilo in Gläsern u. Töpfen von 1/2 Kilo.

Konservenfabrik Lenzburg
HENCHELL & ROTH.

Ausgedehnteste Kulturen in der Schweiz von Beerenfrüchten, Spargelrost u. Gemüsen.